

# RS OGH 2008/8/22 12Os24/08h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.08.2008

## Norm

StGB §146 E

StGB §292a

## Rechtssatz

Das unrichtige Ausfüllen eines Vermögensbekenntnisses ausschließlich zur Erlangung der Verfahrenshilfe im Strafverfahren ist nicht als Betrug zu beurteilen. Denn die diesbezüglichen Vermögensinteressen des Bundes stehen im Dienste des staatlichen Strafverfolgungsinteresses und sind diesem gleichzuhalten. Der staatliche Strafanspruch ist aber für sich allein gegen den Beschuldigten nicht strafrechtlich geschützt.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 24/08h  
Entscheidungstext OGH 22.08.2008 12 Os 24/08h

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124412

## Zuletzt aktualisiert am

12.03.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)